

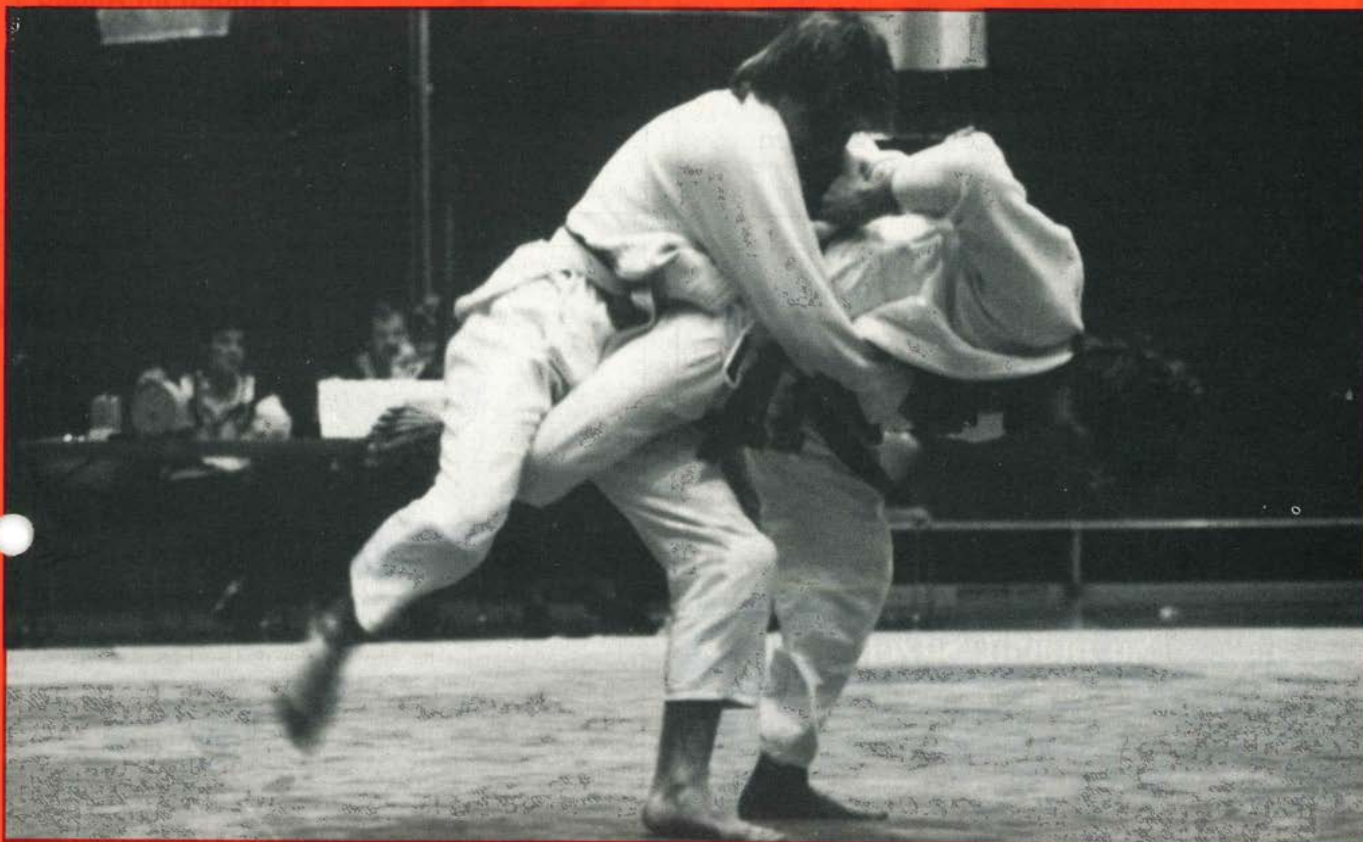
MTG

Guckloch



Vereinszeitschrift der Männer-Turn-Gemeinde Wangen im Allgäu

4/89



Mode-Kompetenz 89/90

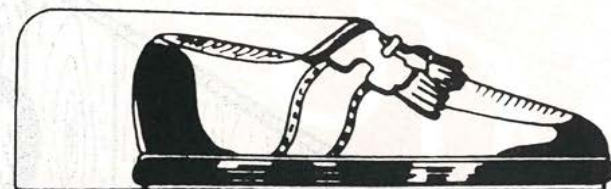
Original  Pelz-Design + Pelz-Service
starke Marken in Leder + Lammpelz
Top-Männer-Mode in Hemd + Strick
Edle Lederwaren + Taschen
Schirme - Tücher - Schals
Accessoires



Kürschner Mayer

Mode im Herzen von Wangen

Familie Endres, Wangen, Marktplatz 10, Tel. (0 75 22) 30 34 Tiefgarage am Lindauer Tor



SCHUHMODEN

Bobby Netzer

Wangen im Allgäu
Schmiedstraße 23

Isny
Bergtorstr. 7

NEU

NEU

JEANS-BUDE EXTRA

Mode, die Spaß macht

Schmiedstraße 15



So macht Sitzen Spaß!

Alte Stühle, Sessel und Sofas
vom Fachmann neu bezogen.

Wir beraten Sie gerne!

Erich Keckeisen

7988 Wangen im Allgäu
Ravensburger Straße 28 · Tel. (0 75 22) 2 16 61



Trainerstunden für Ihr Geld!

In Ihrem Geld steckt mehr als Sie glauben. Und wenn es richtig aufgebaut und trainiert wird, kann man sehen, daß es hervorragende Anlagen zum Vermögen hat.

Am besten, Sie vertrauen es den Profis der HYPO an – denn diese bringen Ihr Geld in Topform, holen das Beste aus ihm heraus.

Wenn Sie mehr über dieses Intensiv-Training wissen

wollen – unsere Anlage-Spezialisten beraten Sie gern.

Wir lassen uns etwas für Sie einfallen.


Bayerische Hypothek- und Wechsel-Bank
Anfangsgründung

Die HYPO.
Eine Bank – ein Wort.



Liebe Mitglieder, verehrte „Guckloch“-Leser,

„eins – zwei – drei –! im Sauseschritt läuft die Zeit, wir laufen mit.“

Wie recht er doch hatte, der Wilhelm Busch in seinem „Julchen“, als er die davonrasende Zeit beklagte. Noch kaum ist das Spiel unserer Handballabteilung gegen den mehrfachen russischen Meister ZSK Moskau vorüber, so steht schon das nächste Spiel gegen die südkoreanische Nationalmannschaft ins Haus; noch glaube ich, es sei gar nicht so lange her, daß wir die letzten Weihnachtsgeschenke an unsere Mitarbeiter verteilt hätten, so steht schon wieder die nächste Geschenkkaktion an. An solchen Dingen spürt man, wie schnell ein Jahr vergangen ist.

Man sagt ja, daß Dinge die sehr langweilig sind, einem besonders lange vorkommen. In Umkehrung daraus ist zu schließen, nachdem dieses Jahr so schnell vorüber ging, daß es uns in der MTG nicht langweilig war. Auch wenn man die „Alltagsarbeit“ in den Sporthallen unberücksichtigt läßt, und nur die Höhepunkte des Vereinsjahres einmal Revue passieren läßt, so stellt man fest, daß auch 1989 in der MTG eine ganze Menge geboten war.

Dieses Jahr kann man als das Jahr der herausragenden Geburtstage bezeichnen.

Zum einen feierte der Verein selbst sein 140jähriges Bestehen im Rahmen einer großartigen Turnshow, die rund 600 Besucher in der Ebnethalle begeisterte.

Zum anderen konnten herausragende, verdiente Vereinsmitglieder runde Feste feiern: Paul Kempf und Herbert Thielscher wurden 60 Jahre alt, Fritz Rist und Rudolf Sander konnte ich zum 80. Geburtstag gratulieren. Gratulieren durfte ich auch Hilma Jäger, die seit vielen Jahren unser Aushängeschild ist. Ihr gelang es zum erstenmal in der 140jährigen Vereinsgeschichte einen Weltmeistertitel für die MTG zu erringen. Dieser großartige sportliche Erfolg wurde gebührend bei einem Empfang im Rathaus gefeiert.

Die Ferienfreizeit mit 120 Kindern, die Fernet-Disco, die beeindruckende Darstellung der Jugendarbeit in der MTG bei der Veranstaltung „Die MTG-Jugend stellt sich vor“, die sehr produktive Fortbildungsveranstaltung unserer Übungs- und Abteilungsleiter im Kreisjugenheim Hohenegg und das Landesturnfest in Heilbronn zählten mit zu den Höhepunkten im Vereinsjahr 1989.

Die wiederum sehr erfolgreiche Spendekaktion zu Gunsten der Sportlehrerfinanzierung, die bei der Generalversammlung Ende April beschlossene neue Satzung mit Einführung eines Kleinkinderbeitrags und die abgeschlossene Erfassung aller MTG-Mitglieder auf der vereinseigenen EDV-Anlage waren wichtige Schritte in eine erfolgreiche Zukunft des Vereins.

Wenn Sie diese Aufzählung lesen, liebe Mitglieder, könnten Sie den Eindruck haben, als stehe der Verein glänzend da. Doch will ich es nicht verhehlen, daß es auch Schwachpunkte gibt.

Das größte Problem scheint mir zu sein, daß das Interesse am Sport immer mehr wächst, der Verein immer größer wird, immer neue Mitglieder aufnimmt, daß aber auf der anderen Seite die Zahl derer, die bereit sind, Verantwortung im sportlichen oder im Verwaltungsbereich zu übernehmen, mehr und mehr abnimmt. Sollte sich die derzeitige Entwicklung fortsetzen – das betrifft leider nicht nur die MTG – so werden wir nicht umhin kommen, die bis jetzt

von ehrenamtlichen Kräften geleistete Arbeit in einigen Jahren von Hauptamtlichen ausführen zu lassen. Was das bezüglich des Vereinsbeitrages bedeuten würde, kann sich jeder selbst an den fünf Fingern abzählen.

Ich möchte deshalb an Sie alle, liebe Vereinsmitglieder, appellieren, sich vermehrt für Aufgaben in der MTG zur Verfügung zu stellen. Ich kenne das Argument zur Genüge, keine Zeit zu haben. Doch Zeit hat eigentlich jeder gleich viel, es kommt nur darauf an, wie man sie sich einteilt, und wie man Prioritäten setzt. Meine Bitte, sich zu engagieren, geht vor allem an solche Mitglieder, die in früheren Jahren aktive Sportler waren, für die MTG gekämpft und Siege errungen haben und sich nun ins Privatleben zurückgezogen haben. Sie wären – vor allem, wenn Ihre Kinder schon wieder von den Angeboten, die der Verein macht, profitieren – die richtigen Leute, die Leute die wir besonders brauchen, denn Sie haben Erfahrung im Sport und auch das richtige Verständnis für den Sport und die Vereinsarbeit.

Angesichts der nachlassenden Bereitschaft, sich für andere einzusetzen, kann ich diejenigen, die dies tagtäglich, allwöchentlich, und das oft schon seit vielen Jahren oder Jahrzehnten für andere innerhalb unseres Vereins tun, nur in den höchsten Tönen loben. Ihnen allen, unseren Aktivposten, unseren Übungsleitern, unseren Trainern, unseren Abteilungsleitern, unseren Schriftführern und Kassieren, allen unseren anderen Mitgliedern, die den Verein in irgendeiner Funktion oder in irgendeinem Bereich unterstützen, danke ich ganz besonders herzlich und hoffe, daß Sie auch in Zukunft bereit sind, das Rückgrat der MTG zu bilden.

Ich wünsche Ihnen, liebe Mitglieder und Freunde der MTG im Namen des gesamten Vorstandes ruhige, gesegnete und friedliche Weihnachtstage. Für das Jahr 1990 viel Glück und Erfolg, Gesundheit und Zufriedenheit.

Alles Gute und freundliche Grüße

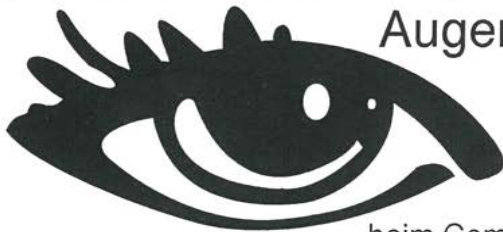
Her Robert Hees

max traub

fliesenlegermeister

7988 wangen im allgäu
am gehrenberg 13
telefon 0 75 22 / 65 70

fliesen-, platten-,
mosaikbeläge



Augen auf ..

Tandon
Epson
Star
Schneider
PeaCock
...

beim Computerkauf.

STRAWBERRY Data Systems Tel. 20 20 2



Sanitäre Installation
Bauflaschnerei
Hauswasserversorgungen
Gasanlagen
Erneuerungen sanitärer
Anlagen

Bäregäßle 4 · 7988 Wangen/Allgäu · Tel. (0 75 22) 24 94



- Guter Service
- Große Auswahl
- Geschultes Personal
- Günstige Nettopreise

Ruefach-Fernsehhaus

**Fernseh-
Schneider**

Hifi · TV · VIDEO

Bindstr. 64, 7988 Wangen/Allg.
Telefon (0 75 22) 61 88

Ihr zuverlässiger Partner in allen Reisefragen



- viele namhafte Veranstalter: Touropa, Hummel, Scharnow, Hetzel etc.
- Bahnkarten zu Originalpreisen
- alle Flugscheine weltweit

Kommen Sie zu uns – wir beraten Sie gerne

Am Marktplatz (in der Kreissparkasse), Tel. (0 75 22) 16 05

Farben Hildebrand

Tapeten · Teppichböden
Autolacke
Künstlerbedarf
Bilderrahmen

Am Haidhof 16
Telefon (0 75 22) 18 77
7988 Wangen im Allgäu

Liebe Mitglieder!

Berücksichtigen Sie bei Ihrem Einkauf
die Inserenten des „Gucklochs“

Ihre MTG

schlögl

Kachelöfen - offene Kamine

Friedrich-Ebert-Str. 19,
Tel. (0 75 22) 2 13 65
7988 Wangen im Allgäu

Saisonabschluß der Leichtathleten

Volker Holzer: „Leichtathleten im Aufwind“

Wie bereits in der Schwäbischen Zeitung berichtet, feierten die Leichtathleten am Samstag, den 25. November, im Gemeindesaal St. Martin ihren Saisonabschluß. Sie wurden dabei von Mitglied Otto Joos (Leberkäs) und den Ministranten, die für die „flüssige Nahrung“ zuständig waren, bestens bewirtet. Bei seinem Rückblick merkte Abteilungsleiter Volker Holzer zur finanziellen Situation an, daß vor dem das Landessportfest mit 45 Teilnehmern ein großes Loch gerissen hat. Der „Konkurs“ wurde allerdings abgewendet, da ein höherer Zuschuß der MTG und verschiedene Anträge und Einnahmen zum Ausgleich führten.

Höhepunkte der Saison waren der Sieg der I. Mannschaft beim „Besonderen Wettkampf“ beim Landesturnfest in Heilbronn und der Gewinn der Cross-Weltmeisterschaft durch Hilma Jäger in den USA. Weitere Glanzpunkte waren die Teilnahme einer 4x400-m-Männerstaffel bei den Süddeutschen Meisterschaften und der 2. Platz beim „Rosenau-Cup“ in Augsburg für die Seniorenmannschaft M 30 mit neuer Punktbestleistung.

Der ganz große „Knüller“ sollte eigentlich bei den Deutschen Seniorenmeisterschaften in der 3x1000-m-Staffel im hohen Norden erfolgen, doch hier verrechnete sich „Mathematik“-Strategie Volker Holzer gewaltig. Die Allgäuer in der Besetzung Egon Baur, Paul Mayer und Volker Holzer fanden sich am Schluß leider nur auf Platz 7 und der Abteilungsleiter meinte zerknirscht, daß er sich der „Hochstapellei“ schuldig gemacht hätte. In erfreulichem Aufwind befanden sich fast alle Jahrgänge, wobei besonders die Läufer unter Sepp Immerz und die Schüler unter Egon Baur und Alfons Burkert glänzten. Ein Talent „par excellence“ ist die 10jährige Schülerin Susanne Baur, die in ihrer Klasse über 800 m und im Vierkampf in Württemberg ganz vorne dabei ist. Bei den Schülerinnen W 13 war Steffi Eichbaum durch einen Bänderriß lange verletzt. Ebenso erging es Tina Bemetz, doch beide können bei entsprechendem Trainingsfleiß im nächsten Jahr wieder im Bezirk ganz vorne mitmischen.

Ausnahmeerscheinungen in der weiblichen Jugend B und A sind Ira Tschschowski und Heide Immerz aus der „Talentschmiede“ von Sepp Immerz. Die Erfolge sprechen für sich: zusammen wurden sie Baden-Württembergische Mannschaftsmeister im Crosslauf (Dritte im Bund: Edeltraut Weber). Ira wurde außerdem 4. Baden-Württembergische Hallenmei-

sterin über 1500 m, 2. Württembergische B-Jugendmeisterin über 1500 m und 4. Württembergische Waldlaufmeisterin. Heide Immerz wurde 2. Baden-Württembergische Crosslaufmeisterin in der A-Jugend, 3. Baden-Württembergische 5000-m-Meisterin, 4. über 3000 m bei den Baden-Württembergischen Jugendmeisterschaften und Dritte bei den Württembergischen Waldlaufmeisterschaften. Beide haben eine tolle Jahresbilanz aufzuweisen und gehören zum Württembergischen Kader.

Die Dritte im Bunde, Edeltraut Weber, pauserte vorübergehend, mußte jedoch feststellen, daß es ohne „Laufen“ halt doch nicht ganz so gut geht. Sie errang neben dem vorgenannten Mannschaftstitel einen 3. Rang über 1500 m in der Halle.

Bei den Buben ist vor allem die mannschaftliche Geschlossenheit der A-Schüler – ein Verdienst von Alfons Burkert – hervorzuheben. Mit Markus Hänslers, Alexander Rieg, Günther Riess, Uli Stiefenhofer, Reinhard Geyer und Stefan Merk verfügt die MTG über 6 Talente, die einen 6. Platz bei den Württembergischen Vierkampfmeisterschaften errangen. Markus Hänslers, ein Mehrkampftalent (Hoch 1,76 m, Weit 5,92 m, Speer 43,3 m) ist mehrfacher Kreis- und Bezirksmeister. Bei Alexander Rieg und Uli Stiefenhofer liegen die Stärken mehr in den technischen Disziplinen. Mit einer Kugel-



Carsten Bühner, Heide Immerz, Ira Tschschowski, Edeltraut Weber und Sonja Pogorzelski (v.l.n.r.) gehören seit einigen Jahren schon zur württembergischen Spitze.



Mit Susanne Baur, Steffi Eichbaum, Markus Hänslers, Uli Stiefenhofer und Alexander Rieg (v.l.n.r.) kommen junge Talente nach, die sich immer mehr in den Vordergrund schieben.

Männerturngemeinde

„MTG? Was heißt das eigentlich?“ Wer von den Trainern, Übungsleitern und Aktiven des Vereins ist dies nicht schon von Sportlerinnen und Sportlern anderer Vereine gefragt worden? Als ich mit den Damen und Mädchen der Volleyballabteilung in den siebziger Jahren im süddeutschen Raum zu vielen Auswärtsspielen reisen mußte, erntete ich manches Mal ein ungläubiges und auch etwas mitleidiges Lächeln, wenn ich das Kürzel erklärte: „Männer-Turn-Gemeinde!“

„Lassen sich denn die Frauen in eurem Verein diesen Namen gefallen?“ – „Ist dieser Name noch zeitgemäß?“ – Ich habe solche Fragen eigentlich immer bejahend beantwortet.

Wir alle wissen zwar, daß sich unser Verein im Verlauf eines Jahrhunderts gewaltig verändert hat; wir wissen, daß bei der Neugründung eines Sportvereins kaum jemand heute auf die Idee kommen würde, solch einen Vereinsnamen auszusuchen, wie er für uns Tradition geworden ist. Aber

ich meine auch, daß die Mädchen und Frauen in der MTG mit diesem traditionsreichen Namen leben können.

Der Wandel von einer verschworenen Männergemeinschaft im 19. Jahrhundert hin zu einem Sportverein, der offen ist für jung und alt, für alle Gesellschaftsschichten, für Kinder und Jugendliche beiderlei Geschlechts, für Männer und Frauen und selbstverständlich auch für gemischte Mannschaften ist augenfällig. Und unsere Statistik, die Rainer Breitenstein angefertigt hat und die auf Seite 15 abgedruckt ist, beweist, daß Frauen und Mädchen in der Männer-Turn-Gemeinde heutzutage die dominierende Rolle spielen.

Deshalb eine Namensänderung? Dafür gibt es keinen einleuchtenden Grund. „Name ist Schall und Rauch“, hat Goethe gesagt. Namen spiegeln die Wirklichkeit nur unvollkommen wider, entsprechen oft überhaupt nicht den Tatsachen. Trotzdem kann in Namen und Begriffen Geschichte stecken, kann Bewahrenswertes ausgedrückt sein. MTG, das ist ein Begriff, mit dem sich Erinnerungen verbinden, ein

Stück Stadtgeschichte, Sport und auch Kultur. Es ist ein unverwechselbarer Begriff.

Teefaus, emteefaus, eßeßfaus oder auch effzehs gibt es zu hunderten; doch emteegeh ist meines Wissens ein Name, der nur für einen einzigen weiteren Sportverein gilt. Das ist beileibe kein Grund für besonderen Stolz, aber man kann sich darüber freuen; denn Originalität ist ja nicht allzuhäufig zu finden.

Und die Frauen in der MTG sind – davon bin ich überzeugt – selbstbewußt genug, um sich am traditionsreichen Namen ihres Vereins nicht zu stören. Behalten wir ihn also bei, halten wir ihn in Ehren und nehmen wir ihn dennoch nicht zu ernst: den Namen, den Verein, den Sport überhaupt! Und weil es so schön komisch klingt und ich es trotzdem redlich meine, wünsche ich im Namen von Redaktion und Vorstandschaft Euch allen ein frohes Fest und ein gutes Jahr 1990 – Euch, den Männerturngemeindlern und Männerturngemeindlerinnen.

Siegfried Spangenberg

Fortsetzung von Seite 5

stoßleistung von 13,9 m (trotz langer Verletzungspause) rangiert Uli ganz vorne in der Württembergischen Bestenliste. Auch die Diskusleistung von Alex mit 36,48 m kann sich sehen lassen. Daß sich intensives Training auszahlt, konnte Carsten Bühner in dieser Saison feststellen. Trotz Verletzung zu Beginn der Saison legte er tolle Wettkämpfe hin und man kann wohl davon ausgehen, daß die neuen Bestleistungen im Kugelstoßen mit 15,07 m, im Diskuswerfen mit 43,64, und im Speerwurf mit 53,5 keine „Eintagsfliegen“ bleiben werden. Mit diesen Leistungen etablierte er sich endgültig in der Württembergischen Spitze und man kann von ihm noch einiges erwarten! Auch Uli Blas (400 m in 51,9 min./800 m 2:00,47 min), Bernhard Oberschmidt (400 m 54,34 min./800 m 2:05,43), Tobias Schneller (1500 m 4:26,75 min./3000 m 9:32,52 min./5000 m 16:46,1 min.), Michael Räthel (Hoch 1,86 m) und Michael Traub (100 m 11,7 min./

Weit 6,22 m/Kugel 12,02 m) konnten mit ihren Leistungen zufrieden sein und zeigten aufsteigende Tendenz.

Bei den Senioren konnte X. Rädler seinen Speerwurf titel bei den M 45 erfolgreich verteidigen. Paul Mayer wurde bei den M 40 über seine Spezialdisziplin Zweiter.

Zum Schluß seiner Ausführungen mußte Vol-

ker Holzer der Abteilung mitteilen, daß Katja Leberer die MTG verläßt und zum SSV Ulm abwandert. Bessere Trainingsvoraussetzungen (DLV-Stützpunkt) und gleichwertige Mannschaftskolleginnen sind Gründe, die voll akzeptiert werden müssen. Sollte sie von weiteren Verletzungen verschont bleiben, wird sie bestimmt ihren Weg machen. Xaver Rädler

Sport in der MTG

gefördert von **EDELWEISSBRAUEREI**

FARNY

der Name verpflichtet

Sport treiben – gesund bleiben

Wer aktiv lebt, hat mehr vom Leben.
Aber oft auch ein höheres Risiko. Ob in der Freizeit,
beim Sport oder im Urlaub: Auf die richtige
Versicherung kommt es an.

Alle Versicherungen – Versicherungen für alle

Wir beraten Sie gerne
Geschäftsstelle
**F. Hermanutz
& A. Waltner oHG.**
Schmiedstraße 22
7988 Wangen im Allgäu
Telefon 07522/5084/85



SPARKASSEN-VERSICHERUNG

Gut beraten Gut bedient *Hans Traut* Malermeister

Argonnenstraße 20
7988 Wangen im Allgäu
Telefon (07522) 21362

- Neuwagen
- Jahreswagen
- Gebrauchtwagen
- Zubehör und Ersatzteile
- Spezialumbauten
- Karosseriewerkstatt



IHR GUTER STERN RUND UM DEN STERN!

**Autohaus
Schneble Gemeinder**
Vertreter der Mercedes-Benz AG

Wangen/Allgäu
Ravensburger Str. 72
Tel.: 0 75 22 / 79 55 - 0

Leutkirch/Allgäu
Ölmühlestraße 2
Tel.: 0 75 61 / 82 66 - 0



MERCEDES-BENZ

Squash- Center

Karl-Saurmann-Straße 4/5
7988 Wangen (Waltersbühl)
Telefon 07522/8555

*Ein reichhaltiges Sortiment an Auto- und
Wanderkarten, Reise- und Bergführern
hält immer für Sie bereit:*

*IHR Josef
BUCH PARTNER Matterer*

Herrenstraße 19
7988 Wangen
Tel. (075 22) 23 06

Buchhandlung, Papier- u. Schreibwaren, Bürobedarf

Oflings
Am Mühlbach 12
7988 Wangen i. A.
Tel. (075 22) 40 29
Fax 075 22/66 22



Individueller Möbel-
und Innenausbau
Computertische und
moderne Büromöbel
aus eigener Fertigung

BUHMANN

Metzgerei
HANS Schattmaier
Fleisch und Wurstwaren
von bester Qualität
aus eigener Schlachtung
Weisses vom Grill
Reichhaltige Käseplatte
Spezialitäten-Service für
festliche Anlässe

Wangen, Wolfgangstr. 2
Telefon 25 46
Filiale: Praßbergstr. 33
Telefon 2 13 36

Grillimbiß

Inh. Fam. Alfons Mennel
Lindauer Str. 12, Tel. (07522) 5114



Festtage!

Wir fotografieren Sie
bei allen Anlässen.

Bitte um rechtzeitige Anmeldung!

bulmer

Wangen · Am Ravensburger Tor



Baustahl vom Fachmann

Wangen im Allgäu, Simoniusstr. 12, Tel. (0 75 22) 30 45



Naturkostladen in Wangen, Lindauer Str. 87, Tel. 57 00

brandner

bürosysteme

7988 Wangen im Allgäu
Klosterbergstraße 20a
Telefon 07522/4058

Preiswert kopieren bis A3

Verkleinern vergrößern



An- und Verkauf
Anderungs-Schneiderei

Second-hand-shop

Braugasse 15 · 7988 WANGEN · Telefon 07522/8920

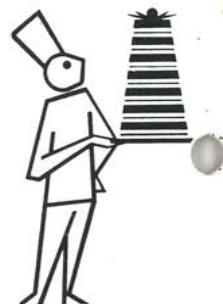


Die männliche Art
Mode mitzumachen
von Schiesser.

CARL RUPP

Textil + Kurzwaren
Unterstadt – Bindstr. 57
7988 Wangen im Allgäu
Telefon (0 75 22) 62 04

Das kleine Konditorei-
Café mit der großen
Auswahl



Café
Konditorei

Meindl

Wangen/Allg., Schmiedstr. 26

Jeans★ Shop

Ihr Fachgeschäft für Top-Mode
Wangen
Spitalstraße (Unterstadt)



Jubiläum der VersehrtenSPORTGRUPPE:

30 Jahre Freude an Sport, Spiel, Geselligkeit und Kameradschaft

Alle Jahre wieder treffen sich die VersehrtenSPORTLER der MTG zu einem Kässpätzleessen. Am 20. Oktober war es wieder soweit. Fast alle Mitglieder mit Frauen fanden sich im Gasthof „Bären“ in Maria-Thann zusammen. Bei diesem Zusammensein werden seit Jahren immer diejenigen Kameraden erwähnt und geehrt, die einen runden Geburtstag hatten, als 70, 75 oder 80 Jahre wurden. Der Jubilar in diesem Jahr war der Kassier der Gruppe, Blasius Schuler; er wurde 70 Jahre jung.

Es gab noch einen weiteren Grund zum Feiern, denn die VersehrtenSPORTGRUPPE konnte heuer auf ein 30jähriges Bestehen zurückblicken.

Der Abteilungsleiter Hans Kugler meinte, daß man dieses Jubiläum auch ohne große und viele Reden feiern könne und hatte sich bei seiner Begrüßungsansprache an den Rat und das Verhalten eines pensionierten und ober-

schenkellamputierten Pfarrers gehalten, der ihm einmal gesagt hatte: „Stand fest auf KANZEL NAUF, mach's Maul auf, und hör bald auf!“ Neben den Kameraden und KameradenFRAUEN galt sein besonderer Gruß und Dank für ihr Kommen dem Bezirkssportwart des Württembergischen VersehrtenSPORTverbandes Ewald Kühnel und MTG-Vorstand Robert Heer. Er dankte all denjenigen, die sich unermüdlich dafür eingesetzt haben und die sich weiterhin zur Verfügung stellen, daß die Versehrten sich sportlich betätigen und gesellig und kameradschaftlich beisammen sein können. Leider wird die Gruppe durch den Tod von langjährigen Kameraden, derer gedacht wurde, immer kleiner.

Hernach war Bezirkssportwart Ewald Kühnel an der Reihe. Er überbrachte Grüße vom Württembergischen VersehrtenSPORTverband und überreichte die silberne Ehrennadel an Edmund Trunz, der schon über 10 Jahre Übungsleiter der VersehrtenSPORTGRUPPE Wangen ist. Weiters ehrte er Dr. Hermann Spenesberger für seine 30jährige uneigennützig-tätigkeit als Sportarzt mit einer Silbermünze. Der Abteilungsleiter Hans Kugler erhielt die goldene Ehrennadel dafür, daß er 24 Jahre die Kasse verwaltet hat und nun

schon einige Jahre die Abteilung leitet. Die Gruppe insgesamt wurde mit einem Zinnteller bedacht.

Die anschließenden Worte von MTG-Vorstand Robert Heer waren voller Lob und Anerkennung, wofür es herzlichen Beifall gab. In seinen Dankesworten erinnerte er besonders an den unermüdlichen und großartigen Einsatz des toten Kameraden und Vorsitzenden Gustav Hummel, der die Gruppe 25 Jahre geleitet hat. Der Wunsch des MTG-Vorstandes wäre, daß sich auch Jugendliche aus dem Zivil- und Unfallbereich anschließen mögen, damit die VersehrtenSPORTGRUPPE noch lange erhalten bleibe.

Ein gelungenes Präsent durften die VersehrtenSPORTLER noch dankend entgegennehmen. Zum weiteren guten Besuch der Übungsabende ermunterte noch Sportlehrer Eugen Weinmann (er ist auch Ehrenvorstand des Württembergischen VersehrtenSPORTverbandes) in seiner Ansprache und dirigierte zum Schluß zur Freude aller Anwesenden ein Berglied.
Hans Kugler



Die VersehrtenSPORTLER der MTG mit ihrem Sportlehrer Eugen Weinmann (links), der die Gruppe schon 30 Jahre sportlich leitet.

★ ★ ★ ★ ★ ★ ★ ★ ★ ★
★ Der MTG-Vorstand ★
★ und die „Guckloch-Redaktion“ ★
★ wünschen Ihnen, ★
★ sehr verehrte Mitglieder ★
★ und Ihnen, ★
★ liebe „Guckloch“-Leser, ★
★ ein ruhiges, gesegnetes ★
★ Weihnachtsfest ★
★ und für das neue Jahr ★
★ viel Glück und Erfolg, ★
★ Gesundheit ★
★ und Zufriedenheit. ★
★ ★ ★ ★ ★ ★ ★ ★ ★ ★

Büchele

Elektroanlagen

Werner Büchele

Johannes-Jung-Str. 12 · 7988 Wangen · Tel. 07522/5074 und 5075

Beleuchtungskörper
Elektrogeräte
Nachtspeicherheizungen
Solarheizungen
Autorisierte Stiebel-Eltron
Kundendienst-Werkstatt
Wärmepumpen

*Glas vom Glaser
für Bau + Hobby*

Glaserei Karl Lutz
Inh. Josef Tschögl

*Grundkurse
in Tiffany-Technik*

Waren Sie schon bei

mb möbel bader?

Wangen-Sigmanns 1+2, Tel. 07522/21596 **gmbh**

**Wenn nicht – kommen Sie
zu einem unverbindlichen Besuch!**

Riesenauswahl jetzt in 2 großen Möbelhäusern

**Orient-Teppiche
und -Brücken
Maschinen-Teppiche und
-Brücken**



Parkettverlegung
aller Art

Karlstraße 13,
Klosterbergstr. 29
7988 Wangen
Tel. (07522) 3778

*Wir fertigen für Sie nach Maß –
und Ihren Wünschen*

**MODE-ATELIER
THEURINGER-HAIDLE**

7988 Wangen im Allgäu
Ravensburger Straße 61
Telefon 07522/21035

Wolte
Wangen

Goldschmiede

Die einzige Meisterwerkstatt
für Goldschmiedekunst
in Wangen!

WOLFGANG WELTE Schmiedstr. 23 · 7988 Wangen

**Ihr Fachman für Anhänger, Aufbauten
und Verkaufsfahrzeuge**



- Konstruktion
- Reparatur*
- Fertigung
- Miete

* alle Fabrikate und Wohnwagen

Hensler · Fahrzeugbau

7988 Wangen-Neuravensburg, Telefon (07528) 7208

Planung · Beratung · Verkauf ·
Installation · Kundendienst

elektro brugger

Wangen · Isonzoweg 9
Tel. 07522/6458



Im Blitzlicht

Solche Männer bräuchten wir noch mehr

Eigentlich sollte in dieser Ausgabe des Guckloch ein junger Sportler der MTG vorgestellt werden, der durch hervorragende Leistungen auf sich aufmerksam macht, doch leider war keiner zu finden (für Anregungen in dieser Hinsicht wären wir sehr dankbar). Ein schon etwas „älterer“ Kandidat wünschte, bescheiden wie er ist, keine Vorstellung. Wieder also ein Funktionär? Ich glaube unser heutiger „Kandidat“ würde sich sicher nicht sehr gern als solcher bezeichnen lassen.

Am Wochenende ist er meist sportlich aktiv, als Torwart eine der Stützen der zur Zeit so erfolgreichen Ij der Handballer, wobei er mit seinem „Markenzeichen“, den kurzen Hosen, manchem Gegenspieler und Zuschauer eine leichte Gänsehaut einjagt, wenn man weiß, mit welcher Härte die Bälle auf ihn zukommen. „Alles Gewohnheitssache“ meint Manfred (Manne) Hasel und lacht. Spielt er einmal nicht, ist er meistens trotzdem für seinen Sport unterwegs als Schiedsrichter und zwar, wie er sagt, mit Leib und Seele. Und sonst,

wenn er nicht trainiert, spielt oder pfeift? Ja, da ist noch sein Job als zweiter Abteilungsleiter und Schriftführer der Handballer. Kontakte zum Verband, Turnierorganisation, Weihnachtsspiele der Handballer, Ausschreibungen, Staffeltage, das fällt so in sein Ressort. Heute zum Beispiel, als ich mit ihm spreche, ist er nach Dienstschluss – er arbeitet bei der Kreissparkasse mit gleichem Engagement wie im Verein – unterwegs, um zusammen mit Abteilungsleiter Schneider für nächstes Jahr der Handballabteilung einen dicken Fisch an Land zu ziehen (mehr wird nicht verraten). Ja und dann beginnt jetzt die Arbeit für den Turnball den er in seiner Eigenschaft als Vorsitzender des Festausschusses der MTG verantwortlich ist und wodurch er sicher den meisten MTG'lern bekannt geworden ist.

Ein bißchen nun zur Chronologie. Geboren ist er als echter Allgäuer 1954 in Humbrechts, wo er heute noch wohnt. Zu den Handballern kam er als „Spätberufener“ mit 13 Jahren und seine schönsten Erfolge waren die Teilnahme am Oslocup und an der Endrunde um die württembergische A-Jugend-Meisterschaft: „wobei ich aber das Ganze meist von der Auswechselbank

aus erlebt habe“ merkt er ohne jeden Groll an.

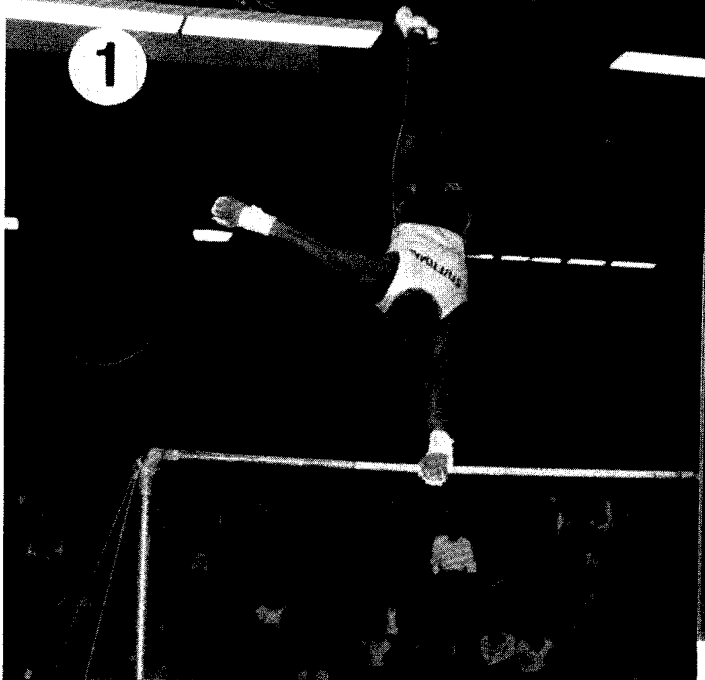
Seit 1973 ist er dann Schiedsrichter, von 76–86 spielt er mit der 1. Mannschaft in der Landesliga, seither in der Ij und der AH, in der Abteilungsleitung ist er seit 77 engagiert und 78 wurde er vom damaligen Vorstand Paul Kempf in den Festausschuß geholt; das sind so die nackten Zahlen. Als Funktionär fühlt er sich nicht, er ist MTG'ler der als Mitglied von den sportlichen Angeboten Gebrauch macht, gleichzeitig aber auch sich in die Arbeit im Verein einbringt. Für andere Hobbys bleibt da natürlich keine Zeit mehr, denn seine Frau, übrigens selbst auch als Übungsleiterin tätig, und seine beiden Kinder nehmen die übrigbleibende Freizeit des Manne, zu Recht wie er sagt, in Anspruch. Eine Sache allerdings, die er nicht erzählt hat, möchte ich noch hinterherschicken: wenn der Mann nach einem Spiel oder dem Training mal mit den richtigen Leuten zusammensitzt, wird's meist recht lustig und manchmal auch spät, sein Mundwerk und seine Lache sind bekannt und seine Fähigkeiten beim „Mäxle“-Spielen berühmt berüchtigt.

Was ist er also im Verein: Sportler oder Funktionär? Ich glaube beides in guter Mischung und Gott sei Dank gibt es noch viele andere in den Abteilungen der MTG, die sich in gleicher Weise engagieren.

Josef Staudacher

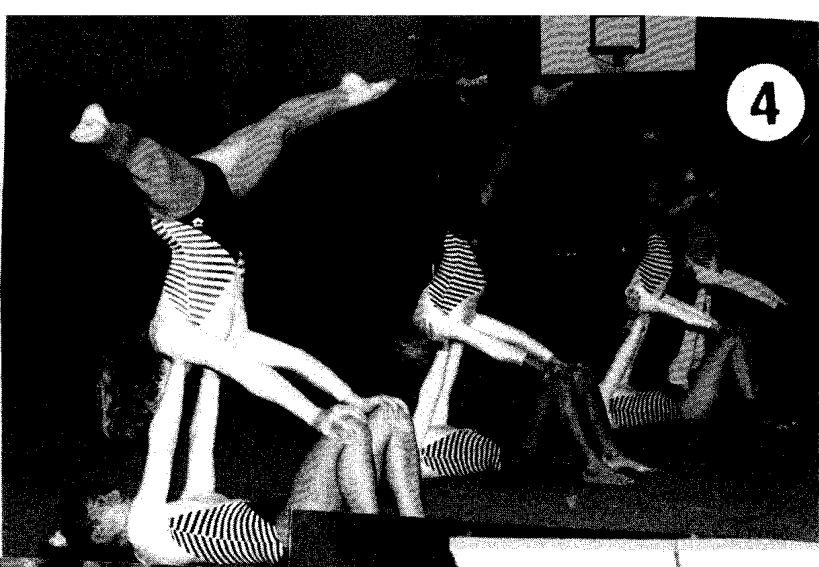
Texte zu den Fotos (auf den nächsten Seiten):

- 1 Nationalkaderturner Georg Holzer brillierte vor allem am Reck, hier bei einer einarmigen Riesenfelge.
- 2 Turnen und Spaß gehören zusammen; die Ostalbhurgler bewiesen dies in zwei großartigen Auftritten, wobei einmal die Langbank als Turngerät in den Mittelpunkt gestellt wurde.
- 3 Mit dem Rondo, einem neu-kreierten Gerät, boten die Frauen der Gau-Gymnastikgruppe Oberschwaben unter Leitung von Elisabeth Buhmann eine farbenprächtige Vorführung.
- 4 Die Müller-Mädchen vom TV Weingarten gehören bei allen ihren Auftritten im In- und Ausland zu den Programm-Höhepunkten.
- 5 Verirrt? Berthold Bareiß, deutscher Trampolinmeister, kommt mit Skiern offenbar nicht nur auf der Piste, sondern auch auf dem Trampolin zurecht.
- 6 Prominenz unter den Zuschauern: Jürgen Schumacher, der Vorsitzende des Turngaus Oberschwaben, Alfred Gaupp, der Ehrenvorsitzende des Turngaus, Frau Hempfer und der neue Vorsitzende des Sportkreises Ravensburg, Prof. Paul Hempfer (v.l.n.r.).
- 7 Rhönradturnen, eine in unseren Breiten weitgehend unbekannt, die Zuschauer aber stets fesselnde Sportart, wurde von den Sportlerinnen der Spvgg Feuerbach meisterlich dargeboten.
- 8 Helmut Stelzer führte mit kurzen Ansagen hervorragend durchs Programm. Die beiden Gymnastinnen Sandra Schöck (li.) und Corinna Lang, beide Deutsche Jugendmeisterinnen und vom Bundesleistungszentrum Stuttgart-Schmiedens stammend, erzählen in ihrem Interview den 600 Zuschauern von ihrem Training.
- 9 Typisch, diese graziöse Haltung! (Mehr braucht man zu diesem Foto nicht zu sagen.)

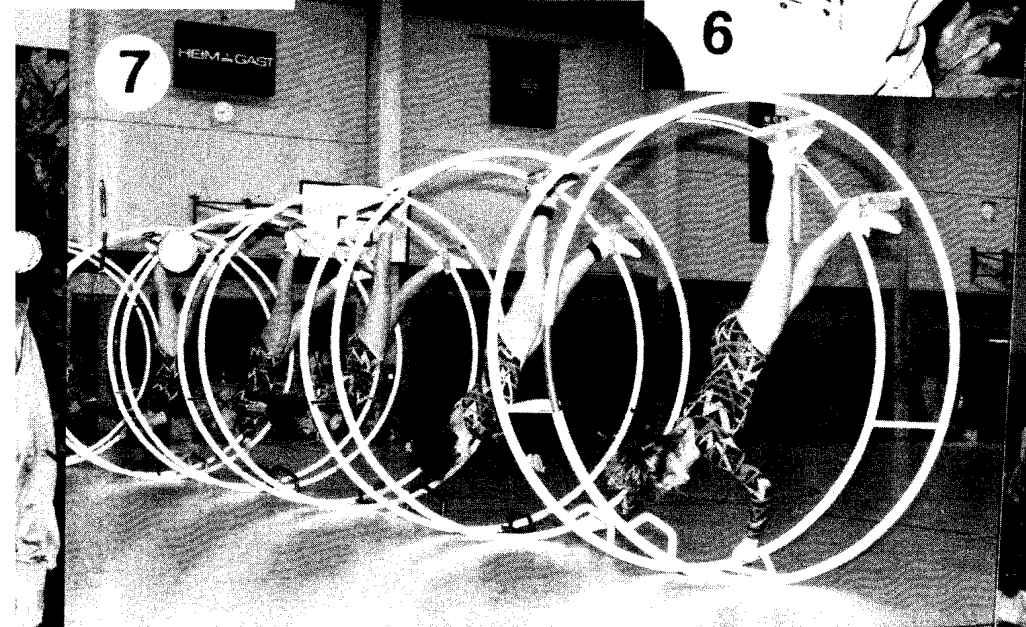


MTG-Turnshow 198





1989



Vertretungen
erster Südtiroler Häuser

Weinfachmarkt
Getränkesservice



Weinimport Karl Geiger

7988 Wangen im Allgäu · Peter-Dörfler-Straße 33
Postfach 1233 · Telefon 07522/4077



Mode
für Männer

sportswear

M. SCHULER
WANGEN

Schmiedstraße 39

*chice Damenmoden
flotte Trachtenmoden*

empfeht in großer Auswahl

A. MILZ
Wangen, am Kornhaus



Kappler

Ihr Partner für den Garten

Wir beraten Sie
bei Neuanlagen
Umgestaltung Ihres vorh. Gartens
Teichbau – Dachbegrünung

Gartenbaumschule

Wangen im Allgäu, Richthofenstraße 20
Telefon (0 75 22) 8 00 21

Fliesen
Platten
Mosaik
Natursteine
Ausstellung
Beratung
Verkauf
Verlegung



Fliesen vom Fachbetrieb

Jürgen Pelkner, Pettermandstraße 8, 7988 Wangen



Aral-SB-Tankstelle
Kfz.-Meisterbetrieb
MANFRED WOCHNER

Ravensburger Str. 46 - Tel. (07522) 21551
7988 Wangen / Allg.



Das Sportereignis des Monats Dezember

liefert die Handballabteilung der MTG. Am 28. Dezember stehen sich die Erste der MTG und der Silbermedaillengewinner der letzten Olympiade in Seoul, das Nationalteam von Südkorea gegenüber. Sicher werden auch bei diesem Spiel so rassige Szenen zu sehen sein wie auf unserem Bild. Markus Traut ist hier mit einem Sprungwurf gegen den TSV Tettngang erfolgreich. Karten für das Südkorea-Spiel gibt es im Vorverkauf bei Fernseh-Schneider und der KSK-Geschäftsstelle Praßberg.



E-ELEKTROANLAGEN

H. Holzmüller

heute so
wichtig
wie morgen



elektrohandwerk

7988 Wangen/Allgäu
Tel. (0 75 22) 44 20
7988 Primisweiler
Tel. (0 75 28) 71 15

Ihr zuverlässiger Partner

- Elektroinstallationen
- Elektroheizungen
- Industriesteuerungen
- Miele-Kundendienst

– Planung – Vertrieb – Montage –

In Wangen

Europas größte Zweirad-
Einkaufsgenossenschaft
vertreten nur durch das

**Zweirad-Haus
Kipper**

Lotto- und Toto-Annahmestelle
Am Waltersbühl 15
Telefon (0 75 22) 35 29

Fußball, Radfahren, Jogging, Camping, Tennis, Wandern,

Wandern, Bergsport,

Ihr
**Sport-
Partner**

**Sport
Jakob**

Wangen/Allgäu
Tel. (0 75 22) 2 12 92

Bergsport, Fußball,

Jogging, Camping, Tennis, Wandern, Bergsport, Fußball,

Ihr Fachgeschäft
für Schreibwaren · Bürobedarf · Bücher ·
Geschenkartikel · Straßen- u. Wanderkarten



Otto Scheurer

Schmiedstraße 11, Wangen im Allgäu

Perfektes Training



Fitneß
zuhaus
durch
einen
Heim-
trainer



**Zweirad
BIGGEL**

Mofa, Moped, Fahrräder
Zubehör, Reparaturen
Wangen, Klosterbergstraße 8
Tel. (0 75 22) 2 10 07

**wir schützen
und verschönern**



hans werner
maler + autolackierbetrieb
im urtel 21
7988 wangen im allgäu
tel. 0 75 22 / 25 51

**Damen- und Herren-
Friseursalon**

GS

Günter Schweizer

Bodenseestraße 2
8996 Opfenbach
Tel. 0 83 85 / 17 57

Gepflegtes Wohnen

mit

WACHTER-Gardinen, Teppichen, Bodenbelägen

Großauswahl – fachgerechte Verarbeitung – preiswert

Ihr Meisterbetrieb für Raumausstattung

KARL WACHTER

Bindstr. 55 – Telefon (0 75 22) 2 13 29
7988 Wangen im Allgäu

Woisch no...?

Paules Boxkampf und eine neue Stierblut-Variante

Ganz ohne Stierblut ist es bei dem Paule Mayer offensichtlich trotz aller Beteuerungen doch nicht abgegangen. Jedenfalls hat mich der Sepp Immerz angerufen und mir augenzwinkernd eine schöne Story erzählt. Die jüngeren Mitglieder der MTG kennen ihn wohl kaum noch, den Sepp, den rennenden Postler der MTG aus den sechziger und siebziger Jahren. Ob er heute seine beiden Töchter, die Mittelstrecklerinnen Claudia und Heide, noch einholen könnte, wenn sie ihm davonlaufen wollten?

Jedenfalls ist der Sepp eine absolute Autorität in Sachen Leichtathletik. Und er hat mir gesagt, der Paule habe eines Tages ins Training eine Bierflasche mitgebracht, – so eine, wie sie es früher gegeben hat, mit Gummiring und Klappverschluss. Zu dritt seien sie im Umkleideraum der alten Sporthalle gesessen, der Paule, der Manfred Sontheim und er, der Sepp. Da griff der Paule in die Tasche und zog heraus die volle Flasche. „Hier!“, habe er zu ihm und dem Manne gesagt: „Hier!, versucht mal, was gibt Kraft“. Dann öffnete er den Klappverschluss und forderte die beiden auf, etwas für die Steigerung ihrer Leistungsfähigkeit zu tun. Ob es nun wirklich Stierblut war oder ob der rote Saft von einer alten Kuh stammte, das wisse er zwar nicht, sagte mir der Sepp, aber richtiges Blut sei da drin gewesen in der Flasche. „Ehrlich!“ – Er und der Manne hätten sich aber geweigert, die leistungssteigernde Droge zu nehmen, obwohl der Paule heftig gedrängt habe. Da sei der aber ganz narred geworden. „Grad für euch hab ich's mitge-

bracht“, habe er geschrien und die Flasche samt verschmättem Inhalt in heiligem Zorn durch das verschlossene und vergitterte Fenster nach draußen geworfen, daß die Scheibe splitterte. Ein Wunder sei es gewesen, daß die Flasche nicht an den Gitterstäben zerschellt sei, sonst wäre die blutige Sauerei im Umkleideraum schon groß gewesen.

Fazit: Angeboten hat der Paule den anderen schon einmal sein Lebenselixier; doch ob er es selber genossen hat, das bleibt weiterhin nur eine unbewiesene Vermutung.

Eines aber weiß ich authentisch! Der Paule selbst hat es mir erzählt: Beim Boxkampf in Oldenburg ist kein Blut geflossen, nur zugeschwollene Augen, eine breitgeschlagene Nase, Muskelkater und blaue Flecken und eine Erinnerung sei übrig geblieben, die sich tief eingepägt habe. Angefangen hat das damals so: Nachdem der Paul wie Phönix aus der Asche am ober-schwäbischen und schließlich württembergischen Leichtathletikhimmel aufgetaucht war, qualifizierte er sich sogar für die Teilnahme an den Deutschen Jugendmeisterschaften. Der Lothl meldete ihn für die 1500 m und er belegte schließlich mit 4,04 Minuten den neunten Rang. Oldenburg war der Austragungsort. Nach den Wettkämpfen sollten die Teilnehmer aus Württemberg mit einer Ausflugsfahrt nach Helgoland belohnt werden.

– Übrigens – Pauls ständiger Zimmerkollege damals war einer, der hieß Egon Baur. „Rein zufällig habe ich vor einem Jahr erfahren, daß der in Wangen ist“ wirft der Paule so nebenbei ein. Zusammen war der Paule aber mit seinen Sportsfreunden Manfred Keller und Dieter Waller. Auf dem Ausflug nach Helgoland haben sie sich schon gefreut. Nur leider

war ihnen das Taschengeld völlig ausgegangen. Wie sie so in Oldenburg auf einem Rummelplatz herumstreifen, kommen sie an einem Boxzelt vorbei. Etwa folgendermaßen hat's der Paule mir erzählt: „Da stand einer vor dem Zelt, der suchte Boxer. Fünfzig Mark versprach er für drei Runden. Da habe ich mich gemeldet. Den

Fortsetzung S. 22



Das Laufen lag dem Paule sicher mehr als das Boxen. Hinter ihm sein ewiger Rivale Hansjörg Cumberg.

Schneider Fernkopierer: die Sofortkommunikation weltweit.

PERSONALFAX

die preiswerte Sofortkommunikation weltweit
von Arbeitsplatz zu Arbeitsplatz



 **Schneider**



Büroma GmbH

Lindau, Rickenbacher Str. 7
Telefon (0 83 82) 7 23 04
Telefax 0 83 82 78296

Ehrenmitglied Rudolf Sander 80 Jahre lang jung geblieben

Daß Sport Körper und Geist beweglich hält, dafür ist MTG-Ehrenmitglied Rudolf Sander der schlagende Beweis. Der einstige Leiter und Trainer der Fechtabteilung, der für den Aufschwung des Fechtsports in Wangen sorgte, konnte dieser Tage seinen 80. Geburtstag feiern.

Ebenso bewegt wie lang ist der Lebenslauf des gebürtigen Sachsen, der im zarten Alter von 14 Jahren seine Ausbildung als Porzellanmaler in der Staatlichen Porzellanmanufaktur Meißen begann – Stücke aus deren Produktion heute ebenso begehrt wie teuer. Die Aushändigung seines Gesellenbriefes nach fünfjähriger Ausbildung bedeutete für Sander nicht nur den Abschluß der Lehre, sondern – wie für viele Zeitgenossen – gleichzeitig die Arbeitslosigkeit. 1934 fand er eine Anstellung beim Zoll, wurde zum Kriegsdienst einberufen, kam schließlich in Marokko in Kriegsgefangenschaft. Den Augen der französischen Offiziere entging nicht sein künstlerisches Talent,

das ihm eine erträgliche Arbeit als technischer Zeichner einbrachte. Aus der Kriegsgefangenschaft entlassen, führte der Lebensweg Rudolf Sander 1951 als Zollbeamten nach Fischbach und letztendlich nach Wangen, wo er seit 1975 den wohlverdienten (beruflichen) Ruhestand verbringt. Wie sehr einmal erlerntes Können in Fleisch und Blut übergeht, auch dafür ist Rudolf Sander im übrigen ein hervorragendes Beispiel: Vor fünf Jahren stieß der Museums- und Altstadtvereinsvorsitzende Michael Schikora auf der Suche nach seltenen Berufen auf den Pensionär. Nach 50 Jahren „Abstinenz“ bemalte Rudolf Sander Porzellanstücke ebenso kunstvoll wie ehemals. Gewissermaßen als Omen kann das Signet der Meißener Porzellanstücke, zwei gekreuzte Klingen, gedeutet werden. Zunächst ab 1949 in Friedrichshafen aktiver Fechter, kam er 1963 zur Fechtabteilung der MTG. Hier gilt Rudolf Sander, Allround-Leichtathlet, als Taufpate des Friesenkampfs. Nicht nur die Stadt Wangen, sondern auch der Turngau Oberschwaben machte Sander durch den Winterfriesenkampf weithin bekannt. So wurden in

der Großen Kreisstadt Wettkämpfe auf Landesebene ausgetragen. Aus der Sanderschen Schule kommt auch Dirk Behringer, der 1978 Deutscher Meister wurde. Zugleich mit seiner Pensionierung gab er auch sein Amt in der Abteilung ab. Eine ganze Reihe von Auszeichnungen hatte Rudolf Sander während seiner Amtszeit einheimischen Können: So wurde er mit der Verdienstmedaille ausgezeichnet, mit der Goldenen Ehrennadel der MTG und mit der Ehrenmitgliedschaft sowohl in der MTG als auch im Turngau Oberschwaben. Deshalb ließ es sich auch eine Reihe lokaler und überregionaler Sportprominenz nicht nehmen, dem 80jährigen Sportsfreund an seinem Geburtstagsfest zu gratulieren: die MTG-Vorstandsmitglieder Robert Heer und Horst Wiedemann, Turn-Abteilungsleiterin Elisabeth Buhmann, Fechtabteilungsleiter Hermann Motz, der Ehrenvorsitzende des Turngaus Oberschwaben, Alfred Gaupp, und der Vorsitzende des Turngaus, Jürgen Schumacher gaben dem Jubilar die Ehre – und die Musikkapelle Neukirch, der Sander über 25 Jahre als Mitglied angehört, einige Ständchen.



Zum 80. Geburtstag gratulierten Rudolf Sander (Mitte) auch der Ehrenvorsitzende des Turngaus Oberschwaben, Alfred Gaupp (links) und der Vorsitzende des Turngaus, Jürgen Schumacher (rechts).
Bild: Stadlmeier

Daß Sport jung erhält, bewies der über 80 Jahre alte Faustballer Fritz Schmid bei der Geburtstagsfeier für Rudolf Sander. Auf Wunsch des Geburtstagskindes trug er auswendig selbstverfaßte Gedichte vor. Hier eine Kostprobe:

Sammlung für's
Gemeinde-Freischwimmbad

Die Haustürglocke scheppert grad
und weil der Vater grad zum schreiben hat
geht die Mutter, so ist er's g'wöhnt von ihr
und schaut, wer draußen ist vor der Tür!

Steht einer da, wie a Bild ohne Rahmen
der möcht für's Gemeinde-Freischwimmbad
sammeln

Du, Vater – schreit sie rein in's Haus,
los her amol grad
da sammelt einer für's Gemeinde-
Freischwimmbad!

Ja, ja, kommts z'rück – lumpen lassen wir
uns it,
Mutter, gib ihm halt a 3 Kübel Wasser mit!

Ihr Fleischer-
fachgeschäft



**Metzgerei
BLASER**

*Stets frische Qualität
aus eigener Schlachtung
von Ihrem Meister*



Metzgerei Alfons Blaser
Postplatz 4, 7988 Wangen
Telefon 0 75 22 / 24 30

**Sag's
mit
Blumen
von**



kaspar

an der Isnyer Brücke und Herrenstraße Ruf 25 42

**Brot und
Backwaren
immer frisch
auf den Tisch**

7988 Wangen im Allgäu,
Lindauer Straße 43,
Telefon (0 75 22) 24 23
Filiale Am Waltersbühl 22,
Tel. (0 75 22) 8 06 67



besser sehen

mevissen

WANGEN · Bindstraße 11
Telefon 44 40

mit BRILLEN +
Contactlinsen

Wir bieten an:

- Eigentumswohnungen
- Einfamilienhäuser
- Bauern- u. Landhäuser
- Bauplätze
- Gewerbeobjekte

7988 Wangen/Allg., Postf. 1133, Karl-Saurmann-Str. 71, Tel. (0 75 22) 26 28

Anton Birk

IMMOBILIEN

Bei Kauf und Verkauf von Grundbesitz zum
Fachmann. Nutzen Sie unsere Erfahrung.
Wir beraten Sie gerne.



Am Waltersbühl 17
☎ 0 75 22 / 51 79
Herrenstraße 9
☎ 0 75 22 / 39 66

Konditorei
Gartenterrasse · Wintergarten

WANGEN IM ALLGÄU

Fernsehen – HiFi – Video

WOLFRUM

Meisterservice

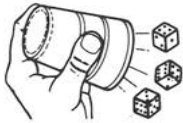
Lindauer Straße 12 c · 7988 Wangen im Allgäu
Telefon (0 75 22) 87 12 · BTX * 2 08 73 #



Geschwentner

Teppichböden
Kunststoff-Bodenbeläge
Tapeten · Gardinen

8994 Hergatz-
Schwarzenberg
Telefon 0 75 22 / 2 10 71



Bunt gewürfelt

Wir graulieren unseren Mitgliedern zum Geburtstag



60. Geburtstag

Willibald Mohner, August-Lämmle-Weg 5, Wangen
Anton Frick, Am Epplinger Bach 24, Wangen
Ida Sigg, Kopernikusweg 42, Wangen

65. Geburtstag

Margarete Rapp, Mittlere Ebenhalde 8, 8992 Wasserburg
Johanna Sitta, Zur Wanne 34, Wangen
Bernhard Hüttle, August-Lämmle-Weg 3, Wangen

70. Geburtstag

Arnulf Sohler, Praßbergstraße 15, Wangen

72. Geburtstag

Edmund Tielmann, Tödiweg 44, Wangen

74. Geburtstag

Georg Kugler, Max-Eyth-Straße 14, Wangen
Josef Rothenhäusler, Kurzer Weg 3, Wangen
Albertine Müller, Herrenstraße 25, Wangen

75. Geburtstag

Ludwig Nusser, Peter-Dörfler-Straße 35, Wangen
Dr. Dr. Alois Joos, Poststraße 4, Wangen

77. Geburtstag

Ludwig Obermüller, Oflinger Weg 2, Wangen

79. Geburtstag

Ernst Maurus, Taborweg 8, Wangen

80. Geburtstag

Rudolf Sander, Lindauer Straße 39, Wangen

82. Geburtstag

Franz Ziegler, Hölderlinweg 1, Wangen
Herta von Tomkewitsch, Karl-Speidel-Straße 10, Wangen

83. Geburtstag

Franz Kleiner, Südring 17, Wangen

Zu unserer letzten Guckloch-Ausgabe 3/89 wäre noch zu vermerken, daß von einer auf dem Foto der gemischten Tanzgruppe Seite 13 abgebildeten Dame der Name vergessen wurde. Es handelt sich dabei um Kornelia Vochezer (2. Dame von links in der hinteren Reihe).

Ebenso haben wir vergessen anzugeben, daß der Bericht über den Triathlon am Blausee von Rainer Schmidt verfaßt wurde.

Ein besonderer Leckerbissen steht allen Handballfreunden ins Haus. Am Donnerstag, dem 28. Dezember 1989, empfängt die 1. Mannschaft unserer Handballabteilung den Silbermedaillen-

gewinner der letzten Olympiade in Seoul, die Nationalmannschaft aus Südkorea. Diesen sportlichen Hochgenuß sollten Sie sich nicht entgehen lassen!

Am 24. Februar 1990 steigt wieder der große MTG-Turnerball in der Städt. Sporthalle und die MTG-Turniere im Indiac und Fußball finden am Samstag, dem 16. Juni 1990, statt.

Sportler, die am Deutschen Turnfest im Mai 1990 in Dortmund/Bochum teilnehmen wollen, müssen ihre Meldungen bis spätestens 22. Januar 1990 bei unserer Geschäftsstelle abgeben.

Bei den diesjährigen Stadtmeisterschaften der Hobbykegler, die von unserer Sportkegelabteilung ausgerichtet wurden, gab es in der MTG-internen Wertung folgende Ergebnisse:

1. MTG Hobbysport Damen II: 615 Holz

Babsi Lengsfeld 172, Angelika Zimmermann 162, Gabriele Fuchs 145, Waltraud Harbs 136, Marianne Weh 120

2. MTG Frauen-Gymnastik I: 590 Holz

Marianne Bodenmüller 152, Hildegard Briegel 150, Hannelore Bolz 150, Renate Bodenmüller 138, Klara Tritscher 120

3. MTG Freizeitsport Spiele: 585 Holz

Almut Mitter 170, Traudl Köhler 149, Lu Kirschenmann 145, Sigrid Baumgardt 121, Elke Kremser 100

4. MTG Hobbysport I: 565 Holz

Monika Failing 184, Brunhilde Brandstätter 131, Uschi Wagner 130, Karin Gießelmann 120, Petra Kühnl 98



Bunt gewürfelt

5. MTG Hausfrauen-Gymnastik: 548 Holz

Nanni Rosenwirth 156, Liss Fiederle 133, Gail Pogorzelski 131, Irene Kompatscher 128, Gabi Frank 114

6. MTG Seniorentanz: 493 Holz

Amalie Görlitz 139, Luise Zaunberger 128, Annemarie Tobe 124, Hannelore Klossek 102, Edith Mayer

Herren:

1. MTG Freizeit I: 730 Holz

Manfred Pohl 206, Paul Kremser 203, Erich Geyer 171, Karl Ertle 150, Thomas Böhm 131

2. MTG Freizeitsport II: 701 Holz

Norbert Stützle 193, Rudi Geyer 174,

Helmut Joser 174, Karl Nusser 160, Alwin König 148

3. MTG Freizeitsport I: 672 Holz

Hugo Sauter 180, Adolf Kipper 176, Albert Heine 159, Hannes Heider 157, Willi Joser 147

4. MTG Freizeit I: 641 Holz

Alois Seifert 182, Robert Heer 171, Gottfried Sauter 151, Alfred Bock 137

Recht praktische Weihnachtsgeschenke gab es in diesem Jahr für die jüngsten MTG-Sportler: ein MTG-T-Shirt. Vorstand Horst Wiedemann leistete auch in diesem Jahr wieder enorme Fleißarbeit und verpackte davon, unterstützt von seiner Gattin, insgesamt 750 Stück.

Fortsetzung von S. 17

ganzen Abend, bis zum abgesprochenen Zeitpunkt hatte ich Muffesausen. Vor Kampfbeginn wurde mir mein Gegner gezeigt. Da sah ich zum erstenmal einen Neger. „Den kannst du schlagen“, habe ich mir gedacht. Wir machten aus, daß in den ersten zwei Runden der Gegner nicht umgeschlagen werden dürfe. Da lief es prächtig bei mir und ich fühlte mich immer stärker. Aber dann kam die dritte Runde. Nach einer Minute war alles vorbei. – Drei Tage lang konnte ich danach nicht richtig essen. Ich hatte einen zerschlagenen Mund, die Augen waren zugeschwollen, die Nase stand etwas schief – er hatte mich in kürzester Zeit fürchterlich verprügelt.“

Die Helgolandfahrt blieb dem Paule in entsprechender Erinnerung. Von den 50 DM konnte er nichts genießen. Zum zerschlagenen Gesicht stellte sich Übelkeit ein; denn der brave Allgäuer vertrug das Schaukeln des Schiffes nicht. – Wir aber haben fürs Guckloch eine schöne Geschichte. So hat sich der Boxkampf doch gelohnt. Siegfried Spangenberg



Impressum:

Herausgeber: MTG Wangen 1849 e. V.

Redaktion: Rainer Breitenstein, Robert Heer, Xaver Rädler, Siegfried Spangenberg, Josef Staudacher

Anschrift der Redaktion:

Robert Heer, Franz-Joseph-Spiegler-Straße 70, 7988 Wangen im Allgäu

Druck- und Anzeigenverwaltung:

J. Walchner KG
Satz · Repro · Druck · Verlag
Im Kellhof 13, 7988 Wangen im Allgäu

Verantwortlich für Anzeigen:

M. und L. Feuerstein
Bezugspreis im Beitrag enthalten

Titelbild

Ralf Zeh (im Bild links), ist einer der erfolgreichsten MTG-Sportler der letzten Zeit. Bei den Württembergischen Meisterschaften der Judokas in Bad Säckingen landete er ebenso wie sein Vereinskamerad Erwin Liske auf Rang 3.

Auch ehemalige sportliche Asse werden im Laufe der Zeit zu „älteren“ Herren mit grauen Schläfen. Paul Mayer (Mitte) an seinem 40. Geburtstag mit seiner Freundin, rechts neben ihm der ehemalige Deutsche Meister und Olympiateilnehmer über 800 m in München, Josef Schmid.

Alles für den Skisport!



Großauswahl an

Ski · Skischuhen



Skibekleidung (auch für Kinder)

Sport-Giselbrecht

Wangen – Buchweg 6 – Tel. (0 75 22) 31 62
● Kundenparkplätze direkt vor dem Haus ●

Kraftfahrzeugausrüstung
Einspritzsysteme
Vergaserdienst
Bremsdienst · Auspuffdienst

Elektrik
Elektronik
Autoradio

R. Wanner



Isnyer Str. 30a · 7988 Wangen · Tel. (0 75 22) 2 01 09



CONTACTLINSEN
AUGENOPTIK

kehre

Herrenstr. 11 · 7988 Wangen/A. · ☎ 0 75 22 / 24 35

Sanitätshaus Gerstberger

Memmingen · Wangen · Leutkirch · Isny

Fachgeschäft + Werkstätte für moderne Orthopädie

Leibbinden · Bandagen
Kompressionsstrümpfe
Orthopäd. Einlagen
Rehabilitationshilfen
Krankenpflegeartikel



Schuhe für die ganze Familie

ABLER

Schmiedstr.32
Wangen/Allg.

Schuhe

BETTEN.....
Scherer

Schmiedstraße 12
7988 Wangen im Allgäu
Telefon (07522) 6611

weiß, wie man
richtig schläft ...



Wir
beraten
Sie
gerne!

Wangen im Allgäu

Lindauer Straße 9 · Telefon (0 75 22) 40 26 / 27

Mo., Di., Do., Fr. von 8.30 bis 18.00,
Mittwoch von 8.00 bis 18.00,
Samstag von 8.00 bis 13.00,
am langen Samstag von 8.00 bis
16.00 Uhr

Unser Haus ist durchgehend
geöffnet!





IN DER ERFOLGSSPUR MIT AUFEINANDER ABGESTIMMTEN PARTNERN.



Eines muß zum anderen passen. Ein gut eingespieltes Team kann Vorteile für Sie optimal ausnutzen. Erst recht, wenn es sich um eine Gruppe von Experten handelt. Und wenn's um Geld geht, ist das besonders wichtig.

Im Sparkassenverbund finden Sie die Spezialisten für vier wichtige Lebens-

bereiche: Für Ihre gewinnbringende Geldanlage. Für Ihr ganz persönliches Finanzierungsmodell. Für Ihre Bausparpläne. Und für Ihre persönliche Versicherung.

wenn's um Geld geht – Sparkasse

